# 14

### **Formular Kurzassessment**

Hinweise zur Anwendung des Formulars: Vgl. Potenzialabklärung: Erläuterung des Vorgehens, Kap. 8

#### Versionsverzeichnis

#### 1. Erste Standortbestimmung

Datum	Organisation/ Institution	Name/Vorname Autor/in, Tel-Nr./E-Mail	Auftraggeber/in	
01.11.2018	KIP		BfF	

#### 2. Ergänzungen aus weiteren Standortgesprächen und Abklärungen

Datum	Organisation/ Institution	Name/Vorname Autor/in, Tel-Nr./E-Mail	Auftraggeber/in	Themen (Was wurde abgeklärt?)
28.03.2019	KIP			Standortbestimmung, Anmeldung vertiefte Abklärung

Persönliche Angaben der Klientin / des Klienten (ggf. übernehmen aus vorgängigen Abklärungen/Gesprächen, amtlichen Dokumenten, CV o.ä.)

Name:	
Vorname:	
Adresse:	
Telefonnummer(n)/	
E-Mail-Adresse(n):	
Staatsangehörigkeit:	Afghanistan
Geburtsdatum und -ort:	01.01.1995
Erstsprache(n):	Paschtunisch
Aufenthaltsstatus:	F- VA-Ausländer
KIP Anspruch	20.07.2024
Einreise in die Schweiz:	25.12.2015
Zivilstand:	Ledig
Kinder (Anzahl, Alter):	keine

BIS Beginn Kurzassessment involvieri Massnahmen, Abklärungen: Z.B. Arbeitgeber,	/in, Ärzt/in, Verantwortliche Sprachkurse, Durchführende von Tests, Mentor/in, etc.)
Organisation:	
Name, E-Mail und Tel.	
der zuständigen Person:	
durchgeführte Massnahme/ Abklärung:	Deutschangebot Gemeinde/Kirche bis Herbstferien 2018 (Selbsteinschätzung Niveau A2)
Ergebnisse (z.B. Bericht zu, Definiti-	
on Integrationsziele, Abklärungs- /Testergebnisse, Arbeitszeugnis etc.), Empfehlungen	
Liegen Dokumente vor?	keine
(Kopien einscannen, Daten bei Bedarf übernehmen)	
Organisation:	Sprachschule für Flüchtlinge
Name, E-Mail und Tel. der zuständigen Person:	
durchgeführte Massnahme/ Abklärung:	Einstufungstest und Einteilung in bestehenden A2.2 Kurs
Ergebnisse (z.B. Bericht zu, Definiti-	
on Integrationsziele, Abklärungs- /Testergebnisse, Arbeitszeugnis etc.), Empfehlungen	
Liegen Dokumente vor?	Zeftifikat A2 (Januar 2019)
(Kopien einscannen, Daten bei Bedarf übernehmen)	
Organisation:	
Name, E-Mail und Tel.	
der zuständigen Person:	
durchgeführte Massnahme/ Abklärung:	
Ergebnisse (z.B. Bericht zu, Definiti-	
on Integrationsziele, Abklärungs-	
/Testergebnisse, Arbeitszeugnis etc.), Empfehlungen	
Liegen Dokumente vor?	
(Kopien einscannen, Daten bei Bedarf	

AHV-Nr.:

|--|

### Sprachkenntnisse

	Ab Februar 2019 B1.1 Kurs Sprachschule	Einstufung nach GER (gesamt):
	Mo, Do, Fr 8.30-10.00 Uhr	Differenzierte Einstufung falls möglich:
Lokale		<ul> <li>Verstehen und Sprechen</li> </ul>
Amtssprache		- Lesen und Schreiben
		Besuchte Sprachkurse (falls Nachweis
		vorhanden →Kopien einscannen)
Weitere Sprachen	Paschtunisch	z.B. andere Landessprache, Englisch oder weitere: Welche und wie gut wer- den sie beherrscht? Nachweise vorhan-
		den? Falls ja: →Kopien einscannen

### Orientierungswissen

Wissen zu Arbeitsmarkt, Berufsbildungssystem, Möglichkeiten der sozialen Integration etc.	Verfügt über einen Lebenslauf. Rudimentäres Wissen vorhanden über Kollegen	Welches Wissen ist vorhanden (bei Bedarf und nach Möglichkeit soll Kli- ent/in informiert werden – ggf. unter Beizug von Informationsmaterial in anderen Sprachen (vgl. z.B. unter https://www.berufsberatung.ch/dyn/s how/29654
---	--	--

#### Persönliche Situation

Wohnsituation	Wohnt in einer Gemeindeunterkunft mit insgesamt 14 Personen, hat ein eigenes Zimmer Er empfindet die Situation als sehr unruhig, da die Mitbewohner zu unterschiedlichsten Zeiten ein- und ausgehen. Schlafen kann er dennoch gut.	<ul> <li>Aktuelle Wohnsituation (Kollektivunterkunft, eigene Wohnung, WG etc.)</li> <li>Anzahl Personen im Haushalt</li> <li>Kinder im Haushalt: Anzahl, Alter, Betreuungssituation</li> <li>Allfällige wohnbedingte Schwierigkeiten (z.B. beengte Raumverhältnisse/ Rückzugsmöglichkeiten zum Lernen)</li> </ul>
Familiäre Situation	Herr ■ist alleine in der Schweiz Seine Eltern sind gestorben Ein Onkel wohnt noch in Afghanistan Er hat keine Geschwister	- (Weitere) Angehörige in der Schweiz (z.B. Eltern)  - Allfällige familiäre Probleme (in der Schweiz/im Herkunftsland), welche die Integration beeinflussen könnten (z.B. fehlende Möglichkeit des Familiennachzugs, finanzielle Erwartungen)  - Allfällige Ressourcen in der familiären Situation
Soziale Ressourcen	Er hat eine Freundin und einige Kollegen. Diese unterstützen ihn beispielsweise beim Erstellen des Lebenslaufes	Unterstützende Kontakte - Art der Beziehung (z.B. Verwandte, Nachbar/innen, Arbeitskolleg/innen, Vereinskolleg/innen etc.) - Art der (potenziellen) Unterstützung (z.B. Vermittlung von Kontakten im Arbeitsmarkt, Hilfe bei der Orientie- rung im Unterstützungssystem/bei Bewerbungen, Austausch in Lokal- sprache/Verbessern der Sprach-

		kenntnisse)
Finanzielle Situation	Bezieht SoHi	- Erhalt von finanziellen Leistungen (z.B. ordentliche Sozialhilfe, Asylsozialhilfe, IV-Leistungen, ALV) - Lohn
Verfügbarkeit	Im Moment besucht Herr meinen Deutschkurs auf Stufe B1.1, an drei Vormittagen ist er somit nicht verfügbar (Mo, Do, Fr)	- Möglicher Beschäftigungs- grad/zeitliche Ressourcen für Aus- /Weiterbildung, Freiwilligenarbeit o.ä. (Berücksichtigung u.a. der allfälligen Betreuungssituation von Kindern/Angehörigen)  - Örtliche Mobilität
Führerausweis	Fahrausweis B vorhanden	- Falls vorhanden: Wann und wo er- worben? Wann zuletzt mit einem Motorfahrzeug gefahren?
IT	Er hat einen PC daheim. Anwenderkenntnisse z.B. bei Word	- Zugang zu IT (Computer, Drucker, Internet etc.)

### Persönliche Interessen und Ziele, Motivation

Berufliche Ziele, Ausbildungsziele	Mechaniker, Metzger, Detailhandel (Lebensmittel) sind seiner Einschätzung nach mögliche Arbeitsgebiete. Eine Ausbildung würde er gerne machen im Bereich Logistik (bei der Post, im Coop oder Denner)	Stichworte:  - Ausbildungs- bzw. Berufswunsch (falls bekannt), Priorisierung Arbeit oder Bildung/Wünsche bezüglich sozialer Integration) Arbeitsmarktintegration:  - Lohnvorstellungen  - Mögliches Arbeitspensum  - Bei Bedarf: Einschätzung der Motivation für Arbeit, die nicht dem Bildungsniveau entspricht? Bei Bedarf Realität/Wege aufzeigen  - Gewünschte Arbeitsregio
Motivationen, weitere per- sönliche Ziele (z.B. bzgl. sozialer Integration)	Herr möchte unbedingt den B Ausweis erhalten	Persönliche Motivation Motivationen ausserhalb der Person (familiäre, soziale Verpflichtungen) Persönliche Ziele neben Beruf
Interessen	Herr respielt in the einer Volleyball-Mannschaft, jeweils donnerstags von 20.00-23.00 Uhr	<ul> <li>Persönliche (ausserberufliche) Inte- ressen, Vorlieben und Hobbies</li> <li>Freizeitaktivitäten (z.B. Sport, Kultur, Verein, Religion etc.)</li> </ul>

## Ausbildung, Berufs- und Arbeitserfahrungen

Ausbildung	Keine Schule besucht. Seine Mutter hat ihm lesen und schreiben anhand des Korans beigebracht	<ul> <li>Anzahl Schuljahre</li> <li>Anzahl Jahre/Art weiterführende</li> <li>Schule(n)</li> <li>Erworbene Diplome (falls Nachweise vorhanden →Kopien einscannen)</li> </ul>
Berufliche und andere Qualifikationen		<ul> <li>Erlernte(r) Beruf(e)</li> <li>Weiterbildung(en)</li> <li>PC-Kenntnisse</li> <li>Andere Qualifikationen</li> <li>(falls Nachweise vorhanden → Kopien einscannen)</li> </ul>
Berufserfahrung	keine	Tabellarische Auflistung (für jede Tätig- keit):  — Beruf, Anzahl Berufsjahre, Funktion und Beschäftigungsgrad, Ort (z.B im Herkunftsland/in anderen Ländern/in der Schweiz)  — Arbeitszeugnis(se) vorhanden? Falls ja: →Kopien einscannen
Arbeitserfahrung generell (ausserberufliche Tätigkei- ten, Integrations-/ Beschäftigungsmassnahmen, Freiwilligenarbeit etc.)	Herr tim landwirtschaftlichen Betrieb der Eltern gearbeitet (2-3 Kühe, Anbau von Gemüse für den Eigenbedarf)	Tabellarische Auflistung (für jede Tätig- keit):  — Tätigkeit/Beschäftigung, Anzahl Jahre, Funktion und Beschäftigungs- grad, Ort  — Arbeitszeugnis vorhanden? Falls ja:  →Kopien einscannen

### Allgemeiner Gesundheitszustand

	Herr fühlt sich gut, hat keine Beschwerden	
Gesundheit		Grobeinschätzung allfälliger gesund- heitlicher Beeinträchtigungen, welche die Erreichung der Integrationsziele beeinflussen könnten:  – Körperliche Beschwerden  – Psychische Beeinträchtigung  (Achtung: sensible Daten – keine Details aufführen)

Fazit: Einschätzung durch Fachperson (in Rücksprache mit Klientin / Klient)

1 / W		
Kurzzusammenfassung der Situation (Ist-Zustand)	Herr ist motiviert und zeigt im Deutschunterricht eine konstante Präsenz.  Auf Grund der fehlenden schulischen Vorkenntnisse ist eine Ausbildungs- und Arbeitsmarktfähigkeit abzuklären (Anmeldung beim BSLB und zum Praxisassessment)	Fokus auf individuelle Potenziale, Stär- ken/Fähigkeiten/Fertigkeiten Bei Bedarf/nach Möglichkeit: Einschät- zung der Arbeitsmarkt- oder Ausbil- dungsfähigkeit (bitte begründen)
Chancen	Herr zeigt sich in der Schule als auch im Gespräch sehr motiviert. Durch weitere Abklärungen eröffnen sich	Möglichkeiten im Arbeitsmarkt, Ausbil- dungs- oder Unterstützungssystem etc.
Hindernisse	Im Bereich Logistik gibt es immer weniger Ausbildungsplätze, diese sind sehr begehrt. Auf Grund der fehlenden Schulbildung ist es äusserst schwierig eine Lehrstelle zu finden.	Z.B. ungesicherte Finanzierung, Erwar- tungen von Familienangehörigen (in der Schweiz/im Herkunftsland), die in Kon- flikt mit den persönlichen Zielen stehen)
Ziele für weitere Integrati- onsplanung	Vertiefte Abklärung zur Ausbildungsfähigkeit	z.B. vertiefte Abklärung Arbeitsmarkfä- higkeit, Vorbereitung/Integration Ar- beitsmarkt, Berufswahl/Suche nach Ausbildungsplatz, soziale Integration)
Bedarf für vertiefte Abklä- rungen/Ziele →Instrumente und Metho- den: siehe Formula- re/Dokumente"Kompetenzer fassung", "Praxisassess- ment"		- Was muss vertieft abgeklärt werden? (z.B. spezifische Kompetenzen zur Arbeitsmarkt-/Ausbildungsfähigkeit, Gesundheit, Anerkennung von Diplomen etc.) - Was ist das Ziel der Abklärungen?

#### Nächste Schritte

Nächste Schritte, Sofortmassnahmen	28.03.2019: Anmeldung bei der Berufs- und Laufbahnberatung um eine Ausbildungsfähigkeit abzuklären (eine Arbeitsabklärung möchte Herr mim Moment nicht machen, sein Ziel ist eine Ausbildung)	<ul> <li>Art der Massnahme/ durchführende Stelle/Organisation</li> <li>Möglichkeiten der Finanzierung</li> <li>Weitere Unterstützungsmöglichkeiten, um Ziele zu erreichen (vgl. auch soziale Ressourcen)?</li> </ul>
---------------------------------------	---	--